

	<p>Objekt: Medaillenklippe der Reichsstadt Schwäbisch Hall auf die erste Säkularfeier des Westfälischen Friedens, 1748</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 26986</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Wenngleich der Dreißigjährige Krieg von 1618 bis 1648 keine größeren Zerstörungen für die Reichsstadt Schwäbisch Hall nach sich zog, bürdete er der Stadtgemeinde doch große finanzielle Belastungen auf. Zusätzlich führten Hunger und Seuchen während der Kriegsjahre zu einem hohen Bevölkerungsrückgang. Entsprechend freudig begegnete der Haller Rat den Westfälischen Friedensschlüssen, an deren Verhandlungen der Abgesandte Valentin Heider als Vertreter der schwäbischen Reichsstädte teilgenommen hatte. Aus Anlass der ersten Säkularfeier des Westfälischen Frieden, die in Schwäbisch Hall im Jahr 1748 festlich begangen wurde, fertigte der in Nürnberg tätige Medailleur Carl Gottlieb Laufer diese Medaillenklippe. Auf ihrer Vorderseite sind in einem Lorbeerkranz drei Wappenschilder in Kleeblattstellung zu sehen: oben der Doppeladler als Ausweis der reichsunmittelbaren Stellung Schwäbisch Halls, heraldisch rechts das rot-gold geteilte Zweifarbenwappen der ehemaligen Herren von Hall, links Kreuz und Hand als traditionelle Elemente der mittelalterlichen Hellermünzen. Die Rückseite zeigt eine mehrzeilige Inschrift, die Datum und Anlass der Medaillenfertigung nennt: WEST- / PHÄLISCHE / FRIEDENS / MÜNTZ / 1748.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

Vorderseite: In einem Lorbeerkranz zwei nebeneinandergestellte Wappenschildchen: heraldisch rechts Zweifarbenschild, heraldisch links Kreuz und Hand

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Durchmesser: 16 mm, Gewicht: 0,8 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1748
	wer	
	wo	Nürnberg
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Schwäbisch Hall
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Schwäbisch Hall

Schlagworte

- Freie Reichsstadt
- Jubiläum
- Medaille
- Westfälischer Friede

Literatur

- Albert Raff (1986): Die Münzen und Medaillen der niederschwäbischen Städte Bd. 1: Schwäbisch Hall. Freiburg im Breisgau, S. 81 Nr. 131.1